

Lausitz Energie Bergbau AG
Postanschrift: Hauptverwaltung, 03064 Cottbus

Planungsbüro Wolff GbR
Herr Carsten Wolff
Bonnaskenstraße 18/19
03044 Cottbus

EINGEGANGEN AM 17. FEB. 2021

Lausitz Energie
Bergbau AG

Gleisbau / Bergschäden

Leagplatz 1
03050 Cottbus

Bergbauliche Stellungnahme zum Vorhaben:
Amt Peitz, Gemeinde Jänschwalde
1. Flächennutzungsplan 2. Änderung - Vorentwurf November 2020 (TöB)
2. Bebauungsplan „Industrie- u. Gewerbepark Jänschwalde“ -
Entwurf November 2020 (TöB)
AZ(LE-B): BS/JW/003/0078

Datum
11.02.2021

Unsere Zeichen
B-ZIG

Ansprechpartner/in
Sebastian Beyer

Telefon-Durchwahl
+49 3552887 3152

Telefax-Durchwahl

Sehr geehrter Herr Wolff,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben mit der Bitte um Stellungnahme zu den o.g. Vorhaben geben wir nachstehend zur Kenntnis:

E-Mail
sebastian.beyer@leag.de

Ihre Zeichen

Die Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B) betreibt östlich des angezeigten Plangebietes den Tagebau (Tgb.) Jänschwalde zur Gewinnung von Rohbraunkohle, entsprechend der

Ihre Nachricht vom
15.01.2021

Verordnung über den Braunkohlenplan (BKP) Tgb. Jänschwalde vom 05.12.2002, GVBL Teil II, Nr. 32/02 v. 30.12.2002

www.leag.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Hartmuth Zeiß

Die Rohkohleförderung aus diesem genehmigten Tagebau endet nach derzeitigen Planungen im Jahre 2023. Anschließend erfolgt die Wiedernutzbarmachung.

Vorstand
Dr. Helmar Rendez
Vorsitzender

Das Plangebiet befindet außerhalb der Sicherheitslinie des Tagebaues Jänschwalde.

Hubertus Altmann
Dr. Markus Binder
Uwe Grosser
Jörg Waniek

Regionalgeologisch liegt das Plangebiet im Bereich des Baruther Urstromtales, dessen Sedimente von den Schüttungen des Spreeschwemmfächers überdeckt werden. Das Plangebiet befindet sich im Bereich der Burg-Peitzer Hauptrinne und im Übergang zur Taubendorfer Rinne. Der Rand des Kohlefeldes Jänschwalde liegt östlich des Flugplatzes.

Sitz der Gesellschaft
Cottbus

Handelsregister
Amtsgericht Cottbus
HRB 3326

Das Plangebiet befindet sich im Bereich der bergbaulichen Grundwasserabsenkung durch den Tagebau Jänschwalde.

Bankverbindung
Landesbank Hessen-Thüringen
DE07 5005 0000 0046 8790 03
HELADEFFXXX

ISO 14001
zertifiziert



ISO 50001
zertifiziert



ISO 45001
konform



Lausitzer
Braunkohle 
Energie für Generationen

Bezogen auf die natürliche Verfügbarkeit von Grundwasser ist der Standort als „grundwasserfern“ einzuordnen. Seit ca. 2004/2005 wird das Gebiet durch die bergbauliche Grundwasserabsenkung beeinflusst.

Datum
11.02.2021

Seite/Umfang
2/3

- Geländehöhe	ca. +75...80 mNHN
- vorbergbaulicher Grundwasserstand:	ca. +61,0 mNHN
- Grundwasserstand Frühjahr 2020 (im Nordwesten):	ca. +55,0 mNHN
- Grundwasserstand Frühjahr 2020 (im Südosten):	ca. +48,0 mNHN
- Prognose nachbergbaulicher Grundwasserstand:	ca. +62,0 mNHN
(+/- witterungsbedingte Schwankungen von ca. 1 m)	

Es befinden sich Höhenfestpunkte sowie Bohrungen und Pegel im Bereich des Plangebietes. Diese Zuarbeit bezieht sich nur auf das bei LE-B geführte Risswerk, innerhalb der LE-B Verantwortung. Die darüberhinausgehenden Informationen sind, bei den Verantwortlichen, separat einzuholen.

Zu Belangen öffentlicher Rechtsträger können wir keine Auskunft geben. Rechtzeitig vor einem möglichen Baubeginn ist eine Kabel- und Leitungsauskunft für Erdarbeiten/Schachtschein unserer Markscheiderei einzuholen.
Ansprechpartner: Laser Bianka (Z-MGB-ZMR) (bianka.laser@leag.de)

Alle der Markscheiderei bekannten Erkundungsbohrungen im Planungsgebiet, soweit im bergmännischen Risswerk dokumentiert, wurden als ordnungsgemäß niedergebracht und verfüllt gemeldet.

Vorhandene Festpunkte zur Vermessung müssen erhalten bleiben und jederzeit zugänglich sein. Sollte in Ausnahmefällen die Vernichtung eines Messpunktes unumgänglich sein, ist dies mit der Markscheiderei vorher abzustimmen. Die Markscheiderei entscheidet über die Notwendigkeit einer Neuvermarkung.

Ansprechpartner:
Schrüder Cordula Elisabeth (Z-MGB-ZMV) (cordulaelisabeth.schroeder@leag.de)

Der Zugang zu im unmittelbaren Bereich befindlichen Pegeln zur Grundwasserstandsbeobachtung muss jeder Zeit gewährleistet sein.

Die Anlage 1 beinhaltet alle uns bekannten Kabel, Leitungen, Bohrungen und betrieblichen Festpunkte der LE-B.

Bei zukünftigen Bebauungen im Bebauungsplangebiet sind rechtzeitig Auskünfte zu den Grundwasserständen einzuholen. Des Weiteren sind bei konkreten Baumaßnahmen die Planungsunterlagen zur Baugenehmigung bei unserem Unternehmen zur bergbaulichen Stellungnahme einzureichen.

Seitens der Lausitz Energie Bergbau AG bestehen keine Planungsabsichten in dem beantragten Plangebiet.



AZ: BS/JW/003/0078

Datum
11.02.2021Seite/Umfang
3/3Hinweis der Abteilung Naturschutzmanagement:

Das Bebauungsplangebiet berührt im südöstlichen Teil, insbesondere mit dem geplanten Gleisanschluss, eine gemeinschaftliche Artenschutzmaßnahme vom Landesamt für Umwelt, dem Bundesforst und der LE-B. Die Planungen sind daher soweit anzupassen, dass eine Beeinträchtigung der Ziele der Maßnahme ausgeschlossen ist.

Hinweis der Abteilung Immissionsschutz:

Zur Kontrolle und Untersetzung der mit dieser Untersuchung ermittelten Verkehrszahlen, wird empfohlen, im zeitlichen Abstand der Ausbauzustände die tatsächlichen Verkehre zu erfassen. Diese Verlaufskontrollen werden auch für die benachbarten Knotenpunkte inkl. der Anschlussstelle B97 empfohlen. (S. 47, verkehrstechnische Untersuchung, PST).

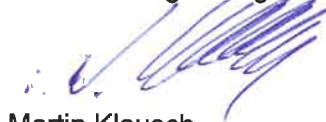
Zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes bestehen unter Beachtung der gegebenen Hinweise keine Einwände.

Wir weisen darauf hin, dass die o.g. geologische Einschätzung kein Baugrundgutachten für mögliche Baumaßnahmen ersetzt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Lausitz Energie Bergbau AG



Martin Klausch



Mike Chlebowski

Anlagen

- Informationsblatt DSGVO

- Anlage 1

Risswerk der LE-B im Betriebszustand 06/2020

(Reg.-Nr.: B-ZMR_jc_061/21 - ohne Maßstab)



1. VERANTWORTLICHE

Lausitz Energie Bergbau AG
Leagplatz 1
03050 Cottbus

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

LEAG-Datenschutzbeauftragter
Leagplatz 1
03050 Cottbus
datenschutz@leag.de

3. RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Ihre Daten werden auf Basis folgender Rechtsgrundlage verarbeitet:

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO:

Datenverarbeitung beruht auf der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung

- Pflicht nach BbergG §§ 110 ff.

4. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgendem Zweck:

- Bergbauliche Stellungnahmen
- Diese Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist für die angemessene Bearbeitung Ihres Anliegens sowie zur Erfüllung von Informations- und Antragspflichten erforderlich.

5. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Verantwortliche verarbeitet von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- **allgemeine Personendaten** (Name, Geburtsdatum und Alter, Geschlecht, Geburtsort, Familienstand, Anschrift, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer u.v.m.)
- **Kennnummern** (Personalausweis- oder Passnummer, Steueridentifikationsnummer u.v.m.)
- **Bankdaten** (Kreditinstitut, Bankverbindung, Kreditinformationen, Kontostände u.v.m.)
- **Besitz-/Vermögensmerkmale** (Immobilieigentum, sonstige Rechte an Grundstücken, Gesellschaftsbeteiligungen, Versicherungen, Grundbucheintragungen, sonstiges bewegliches Vermögen u.v.m.)

6. DATENÜBERMITTLUNG AN DRITTE

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für unsere Unternehmensgruppe sowie von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden

von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Ämter, Behörden, Institutionen, Notariate, Planungsbüros, Gutachter, Baufirmen, Sonstige Dienstleister.

7. ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN VON/AN EINEM/EIN DRITTLAND

Eine Datenübermittlung, insbesondere im Wege von Administrationszugriffen an Stellen bzw. Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittland-Übermittlung), ist auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

8. DAUER DER SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß Steuer-/Handelsgesetz für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

9. BETROFFENENRECHTE

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Ihnen steht ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow